

Zehn Jahre Bergweihnacht: Zum Auftakt ein Fackelzug

Vollgepacktes Programm auf dem Johannisberg am 2. Adventswochenende – Bus-Shuttle schon am Freitag – Ein Zehntel des Erlöses geht an »Leben – na klar«

Bad Nauheim (bk). Ein kleines Jubiläum feiert die Bergweihnacht am zweiten Adventswochenende: Vom 7. bis 9. Dezember wird der Weihnachtsmarkt zum zehnten Mal unter der Regie des Café-Johannisberg-Betreibers und zahlreicher Vereine veranstaltet. Ob bei Schnee oder Frost, bei Eis oder Regen, Sonnenschein oder Sturm: Die Bergweihnacht strahlt immer eine besonders besinnliche Atmosphäre aus. »Unabhängig vom Wetter wird einem irgendwie immer warm ums Herz«, so Reinhard Marquardt, Rektor der Frauenwaldschule Nieder-Mörlen. Der Startschuss fällt freitags um 17.45 Uhr mit dem Fackelzug von der Dankeskirche zum Johannisberg und der Eröffnung gegen 18 Uhr durch Bürgermeister Bernd Witzel und den leitenden Arzt der Sportklinik, Dr. Johannes M. Peil. Besucht werden kann die Bergweihnacht am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 13 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Als Organisatoren treten Vereine, Schulen, Institutionen und Kindergärten zusammen mit den Teams der Sportklinik und des Cafés Johannisberg auf. Erstmals beginnt der Bus-Shuttle nicht erst am Samstag, sondern bereits am Freitag, 7. Dezember, um 19 Uhr am Aliceplatz.

Die Teilnehmer des Fackellaufs treffen sich um 17.45 Uhr vor der Dankeskirche. Die Initiatoren der Bergweihnacht und der Verein Erlebnis Bad Nauheim stellen 400 Fackeln zur Verfügung. Wer mitlaufen möchte, erfährt Kontaktmöglichkeiten auf der Internetseite www.bergweihnacht-johannisberg.de. Um 18 Uhr wird der Fackelzug auf dem »Bad Nauheimer Hausberg« eintreffen, wo Witzel und Peil kurze Ansprachen halten.

Ingrid Dickmann von der Galerie isi hat das Plakat- und Weihnachtskartenmotiv »10 Jahre Bergweihnacht« entworfen. Die Karten werden im Verlauf der Bergweihnacht und in der Galerie (alte Kolonnaden) verkauft. Bestellt werden können sie auch im Internet (www.bergweihnacht-johannisberg.de).

In den Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen haben die Vorbereitungen für die Bergweihnacht vor Wochen begonnen. Es wird fleißig gebacken, gebastelt, gezimert und gehobelt. Es entstehen historische Weihnachtsfiguren, Baumschmuck, handbemalte Weihnachtskeramik oder selbst gebackene Plätzchen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit einem reichhaltigen Angebot gesorgt. Der Nikolaus wird an allen drei Tagen den Johannisberg erklimmen.

Die von den Standbetreibern erzielten Erlöse werden zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Zehn Prozent gehen an eine

soziale Einrichtung in der Region. Nach Angaben der Veranstalter wurden in den vergangenen Jahren mit über 9000 Euro der Verein Lichtblick, das Mütter- und Familienzentrum, die Brandschutzerziehung, die Initiative »Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr«, die Obdachlosenhilfe, die Migranten-Sprachförderung in Kindertagesstätten, der Sozialfonds des Präventionsprojekts Kicks-up sowie die Frauenselbsthilfe nach Krebs unterstützt. In diesem Jahr wird die Initiative »Leben – na klar« bedacht, eine Gruppe, die seit vielen Jahren mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen lebt und arbeitet. Seit 2006 errichtet die Lebenshilfe ein Wohnheim für 27 geistig behinderte Menschen in Friedberg, in dem zwölf Plätze für schwerstbehinderte junge Erwachsene vorgesehen sind. »Leben – na klar« ist als Kooperationspartner eingebunden.

Das musikalische Rahmenprogramm wird am zweiten Adventswochenende in ganz Bad Nauheim nicht zu überhören sein. Den Auftakt am Freitagabend machen das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen. Ab 20 Uhr werden Tanja Pettersson (Gesang) und die Musikschule Bäuerlein die Besucher begeistern. Beendet wird der Eröffnungsabend durch einen Trompetensolisten der St.-Lioba-Schule. Am Samstagnachmittag werden Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule sowie anschließend die Bläsergruppe der St.-Lioba-Schule akustische Glanzlichter setzen. Um 17 Uhr werden die Gruppe Takt 17 der Eintracht Inheiden sowie Schüler der Musik- und Gesangsschule Dominik Heinz auftreten. Ein Höhepunkt dürfte der Auftritt des Jazzmusikers Peter Glessing werden. Der Auftritt des Jagdbläser-Ensembles Bad Nauheim um 13 Uhr eröffnet das sonntägliche Programm. Die Kinder-Theatergruppe der Kindertagesstätte »Sonnenschein« in Friedberg wird um 14 Uhr auftr-



Der Nikolaus (links) ist fester Bestandteil der Bergweihnacht. Rechts: typische Johannisberg-Atmosphäre. (Fotos: pv/ihm)



ten. Die Lollipops-Formation wird die Bergweihnacht beschließen.

Die Veranstalter appellieren an die Bevölkerung, den Johannisberg nicht mit dem Auto anzusteuern. Rainer Hartmann vom Ordnungsamt wird für einen reibungsarmen Verkehrsablauf sorgen. So kann der Höhenweg und der Johannisberg nicht aus Richtung Ober-Mörlen angefahren werden. Der Höhenweg muss für den Stadtbus befahrbar bleiben. Der kostenfreie Bus-Shuttle zwischen Aliceplatz und Johannisberg wird am Freitag von 19 bis 21 Uhr, am Samstag von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr eingerichtet sein. Der Verkehr von Ober-Mörlen wird am Flugplatz vorbei Richtung Waldstadion umgeleitet. Die Straße zum Johannisberg wird ab dem Abzweig nach Ober-Mörlen gesperrt, passieren dürfen nur Busse, Taxis und schwerbeschädigte Pkw-Fahrer.

Die Teilnehmer an der Bergweihnacht 2007: Aero-Club Bad Nauheim, Die Fuchssippe, Waldorfschule, Kita »Sonnenschein«, Frauenwaldschule, Freiwillige Feuerwehr Nieder-Mörlen, Café Johannisberg, Kita Am Hochwald, Lions Club Bad Nauheim, Rote-Teufel-Nachwuchs, St.-Lioba-Schule, Skiclub Winterstein, Sportklinik, SV Schwalheim, The Smiling Balloon, VfL Bad Nauheim, Williams Crêpe.

Das Programm der Bergweihnacht

Freitag, 7. Dezember: 17.45 Uhr Fackelzug zum Johannisberg; 18 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Witzel und Dr. Johannes M. Peil; 18.15 Uhr Blasorchester der Feuerwehr Nieder-Mörlen; 20 Uhr Tanja Pettersson, Walter Bäuerlein und Schüler der Musikschule Bäuerlein; 22 Uhr Trompetensolo.

Samstag, 8. Dezember: 14 bis 18 Uhr Kinderbetreuung; 14.30 Uhr Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule; 15.30 Uhr Bläsergruppe der St. Lioba-Schule; 17 Uhr »Takt 17« und Schüler der Musik- und Gesangsschule Dominik Heinz; 17.30 Uhr Salt Crystals Wetterau (Squaredance); 19 Uhr Peter Glessing (Jazz).

Sonntag, 9. Dezember: 12 bis 18 Uhr Kinderbetreuung; 13 Uhr Jagdbläserensemble Bad Nauheim; 14 Uhr Kinder-Theatergruppe der Kita »Sonnenschein«; 15.30 Uhr Rock 'n' Roll mit den Lollipops.